

## **Antrag oder** Anfrage

<b>Einreicher:</b>	Murat Kalmis
<b>Datum:</b>	08.09.2021, 10:18
<b>Bezeichnung:</b>	Gründung einer Schutzgemeinschaft "Saubere Delme" e.V.
<b>Beratung:</b>	Rat der Stadt Delmenhorst (Entscheidung - öffentlich) Verwaltungsausschuss (Vorberatung - nichtöffentlich) Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Gewässerschutz (Vorberatung - öffentlich)
<b>Inhalt des Antrages:</b>  <b>An den Oberbürgermeister</b> <b>der Stadt Delmenhorst</b> <b>Rathaus</b>  <b>Gründung einer Schutzgemeinschaft „Saubere Delme“ e.V.</b> <b>Beratungsfolge: Nächster Umweltausschuss, danach VA und Rat</b> <b>Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,</b>  <b>im Namen der FDP-Fraktion beantrage ich hiermit die Gründung einer Schutzgemeinschaft „Saubere Delme“ e.V. Diese Schutzgemeinschaft soll als ein gemeinnütziger eingetragener Verein gegründet werden. Mitglieder dieses Vereins sollten mindestens die Gebietskörperschaften sein, durch deren Gebiet die Delme von der Quelle bis zur Mündung in die Ochtum fließt ( ca. von Twistringem bis Delmenhorst). Die Schirmherrschaft über den Verein sollte der Delmenhorster Oberbürgermeister übernehmen. Die Vereinsgründung und spätere Vereinsorganisation sollte durch die Delmenhorster Umwelt- und Naturschutzverwaltung realisiert werden. Der Vereinssitz sollte ebenfalls in Delmenhorst sein. Die jeweilig betroffenen Umwelt- und Wasserverbände sowie die anliegenden</b>	

---

**Fischervereine, sollten ebenfalls zur Mitgliedschaft animiert werden. Das gleiche gilt für die Vertreter der Landwirtschaft, die Jagdverbände und den BUND und NABU. Offen sollte die Schutzgemeinschaft für alle sein, denen die Wiederherstellung und der Erhalt eines sauberen Delmewassers ein ernsthaftes Anliegen ist.**

**Sachverhalt/Begründung:**

**Nachdem die FDP Delmenhorst in der letzten Zeit immer wieder sowohl von allgemein interessierten Bürgern\*innen und vor allem auch von Sportfischern darauf aufmerksam gemacht wurde, dass das Delmewasser an verschiedenen Orten im Delmenhorster Stadtgebiet als auch bei anderen Delmeanliegern als nicht mehr gesund bzw. optimal für Flora und Fauna angesehen werden kann, halten wir es für notwendig, dass der Fluss, der unserer Stadt seinen Namen gab, wieder revitalisiert und auch weiterhin besser geschützt werden soll. Wir freuen uns darüber, dass sowohl unser Krankenhaus sich für den neuen Namen Delme-Klinikum-Delmenhorst entschieden hat als auch die AdelheiderKaserne den neuen Namen Delmetal-Kaserne-Delmenhorst angenommen hat. Alle erinnern sich an den Fluss, der viele und vieles verbindet. Da sollte die Stadt Delmenhorst nicht nachstehen und es auch nicht zulassen, dass selbst die Meerforellen, Flusskrebse, Muscheln und so manche Wasserpflanzen, diesem Wasserlauf wohl schon seit Längerem "Ade" gesagt haben. Wenn wir schon eine Stadt wollen, die an vielen Stellen revitalisiert werden muss, dann dürfen wir die Delme nicht vergessen. Wir erinnern in diesem Zusammenhang an die neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts, wo es eine Aktionsgemeinschaft „Saubere Delme“ gab, wo sich insbesondere die Sportfischer aus Delmenhorst und Harpstedt sowie BUND und die Gesellschaft „Wasser ist Leben e.V.“ mit Sitz in Wilhelmshaven stark engagiert haben. Auch ein damaliger, jährlich einmal stattfindender Aktionstag „Saubere Delme“ hat die Öffentlichkeit auf den Schutz des Delmewassers besonders hingewiesen. Leider sind alle diese damaligen Initiativen im Sande der Vergessenheit versunken und mittlerweile so ziemlich eingeschlafen. Dieses**

---

**auch wohl deshalb, weil die Akteure ausnahmslos Ehrenamtliche waren, mit deren Ausscheiden aus dem aktiven Leben dann auch diese wertvolle Aktionsgemeinschaft verschwand. Deshalb sollte ein Neustart in der festen Struktur eines Vereines erfolgen, der auch Förderer und auch Strafgelder für den Schutz des Wassers akquirieren könnte.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Murat Kalmis**

**Anlagen:**